



gültig ab 01.04.2023

Nachweis der praktischen Tätigkeiten über 80 Stunden in einer AEMP
zwischen zwei Lehrgangsböcken

Der Lehrgangsteilnehmer/die Lehrgangsteilnehmerin ist für die Dokumentation im Tätigkeitskatalog verantwortlich. Nach Abschluss der zweiten Praxisphase ist der Katalog an die Bildungsstätte weiterzuleiten.

Der vollständig ausgefüllte Tätigkeitskatalog ist Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme.

Wichtige Hinweise:

1. Eine selbstständige Durchführung der Tätigkeiten ist in diesem Praktikum nach Ermessen des Mentors möglich.
2. Freigaben nach Prozessschritten im Aufbereitungskreislauf dürfen eigenverantwortlich erst nach erfolgreichem Abschluss des Fachkundelehrgangs I durchgeführt werden.
3. Die Prüfungsteilnahme ist nur möglich, wenn dieses Nachweisformular mit allen zugehörigen Anlagen vollständig ausgefüllt ist.
4. Unvollständig ausgefüllte Nachweise werden unbearbeitet zurückgegeben.
5. Soweit einzelne Praxisteile in externen Einrichtungen absolviert wurden, verwenden Sie dafür bitte separate Nachweisformulare.

Einsatzort: _____

Name Lehrgangsteilnehmer/in: _____

Name der Leitung Aufbereitungseinheit: _____

Name Mentor/in: _____

Qualifikation Mentor/Mentorin der AEMP:

Mindestens Fachkunde II DGSV®. (Ausnahme: Fachkunde I DGSV® plus Medizinalfachberuf)

Nachweise durch Kopie des/der Zertifikat/e der DGSV® e.V./SGSV, einer Kopie des Abschlusszeugnisses im Medizinalfachberuf sowie bei einer zwischenzeitlichen Namensänderung eine Bestätigung der AEMP-Leitung auf der Kopie des Zertifikats durch Unterschrift.

Beginn der Praxisphase am: _____

Einführungsgespräch mit Mentor am: _____

Zwischengespräch durchgeführt am: _____

Abschlussgespräch durchgeführt am: _____

Bestätigung: Vom Teilnehmer wurden 80 Stunden praktische Tätigkeit geleistet



gültig ab 01.04.2023

Unterschriften nach Abschluss des praktischen Einsatzes:

Lehrgangsteilnehmer/in

Datum

Mentor/in

Datum

Mentoren-Nachweis wurde in der Anlage beigelegt

Mentoren-Nachweis wurde bereits im ersten Praktikum beigelegt, da derselbe/dieselbe Mentor/Mentorin zuständig war.

Leitung Aufbereitungseinheit und
Stempel der Einrichtung

Datum

Von der Bildungsstätte auszufüllen:

Der vorliegende Tätigkeitskatalog ist ausgefüllt und ging am _____ in der Bildungsstätte ein.

Name (Stempel) der Bildungsstätte

Mitarbeiter/Beauftragter der Bildungsstätte

Datum



gültig ab 01.04.2023

Einführung in den praktischen Einsatz (kurze Wiederholung der Einführung aus dem ersten Praktikum, sofern das Praktikum in derselben AEMP geleistet wird)	Handzeichen Mentor/in	Handzeichen Lehrgangs- teilnehmer/in
Wiederholung der Inhalte aus dem ersten praktischen Einsatz		
Bei Einsatz in einer anderen AEMP bitte alle Zeilen unten bearbeiten		
Zuweisung Mentor/in		
Räumlichkeiten der Aufbereitungseinheit		
Unterweisung Arbeitsschutz (TRBA 250, Gefahrstoffe)		
Einweisung Betriebsablauf		
Einweisung Hygieneplan/Desinfektionsplan		
Einweisung Qualitätsmanagement, Umgang mit Arbeitsanweisungen, Checklisten etc.		
Kommunikation mit Kunden erläutern		
Schnittstellen der Aufbereitungseinheit erläutern		
Erklären und Erläutern der Geräte der Aufbereitungseinheit:		
Reinigungs-/Desinfektionsgeräte		
Ultraschallreinigungsgerät (falls vorhanden)		
Siegelnahtgerät		
Dampfsterilisator/en		
Niedertemperatursterilisator (falls vorhanden)		
EDV-Dokumentationssystem (falls vorhanden)		
Weitere Geräte in der Aufbereitungseinheit (falls vorhanden):		



gültig ab 01.04.2023

Einsatzort: Reinigungs- und Desinfektionsbereich

Alle Tätigkeiten werden zunächst in Begleitung des Mentors durchgeführt, ggf. erneut erklärt und anschließend von den Praktikanten selbstständig durchgeführt. Falls notwendig, kontrolliert der Mentor die Ausführung.

Tätigkeit	Handzeichen Mentor/in	Handzeichen Lehrgangsteilnehmer/in
Anlegen der Bereichskleidung		
Hygienische Händedesinfektion		
Anlegen der Schutzkleidung (PSA)		
Tägliche Inbetriebnahme der Geräte zur Aufbereitung im Reinigungs- und Desinfektionsbereich		
Kontrolle der Prozesschemikalien		
Annahme von Gütern zur Aufbereitung von internen und/oder externen Kunden		
Verhalten bei Abweichungen von vereinbarten Entsorgungsvorschriften		
Dokumentation bei Abweichungen vom vereinbarten Prozedere		
Umgang mit Einweg-Medizinprodukten		
Manuelle Vorbereitung von Medizinprodukten zur maschinellen Reinigung und Desinfektion laut Arbeitsanweisung/en		
Bestückung von Beschickungswagen für Instrumente		
Bestückung von Beschickungswagen für Hohlkörper-Instrumente		
Bestückung von Beladungswagen_____		
Bestückung von Beladungswagen_____		
Chargenerfassung unreiner Bereich (manuell oder EDV-gestützt)		
Manuelle Reinigung und Desinfektion von MP laut Arbeitsanweisungen (falls durchgeführt)		
Durchführung von Tätigkeiten, die nicht im vorliegenden Nachweis enthalten sind, können in den folgenden Zeilen dokumentiert werden		



gültig ab 01.04.2023

Einsatzort: Packbereich

Alle Tätigkeiten (außer Freigabe) werden zunächst in Begleitung des Mentors durchgeführt, ggf. erneut erklärt und anschließend von den Praktikanten selbstständig durchgeführt. Falls notwendig, kontrolliert der Mentor die Ausführung.

Tätigkeit	Handzeichen Mentor/in	Handzeichen Lehrgangsteilnehmer/in
Vorbereitung der Arbeitsplätze im Packbereich		
Inbetriebnahme Siegelgerät		
Inbetriebnahme Dampfsterilisator		
Entnahme der gereinigten und desinfizierten Medizinprodukte aus dem RDG		
Freigabe des maschinellen Reinigungs-/Desinfektionsprozesses <u>nur gemeinsam mit dem Mentor</u> , Dokumentation		
Aufrufen von Packlisten in der EDV oder in Papierversion		
Durchführung der Sichtkontrolle nach der Reinigung und Desinfektion		
Umgang mit Instrumenten mit Restverschmutzung		
Pflege verschiedener Instrumente, z.B. Motorensysteme und weiteren MP nach Arbeitsanweisungen und Herstellerangaben		
Funktionskontrollen verschiedener Instrumente nach Arbeitsanweisungen und Herstellerangaben		
Siebe und Sets nach Angaben in den Packlisten zusammenstellen und packen		
Austausch von defekten Instrumenten		
Verpacken mit Bogenware im diagonalen und parallelen Verfahren nach DIN 58953		
Verpacken von Einzelinstrumenten/Sets in Klarsichtfolien		
Verpacken in Container		
Tätigkeiten, die nicht im vorliegenden Nachweis enthalten sind, können in den folgenden Zeilen dokumentiert werden		



gültig ab 01.04.2023

Einsatzort: Bereich nach der Sterilisation

Alle Tätigkeiten (außer Freigabe) werden zunächst in Begleitung des Mentors durchgeführt, ggf. erneut erklärt und anschließend von den Praktikanten selbstständig durchgeführt. Falls notwendig, kontrolliert der Mentor die Ausführung.

Tätigkeit	Handzeichen Mentor/in	Handzeichen Lehrgangsteilnehmer/in
Kontrolle des BD-Test-Bogens und Beurteilung		
Verhalten bei nicht bestandenem BD-Test		
Umgang mit dem EDV-Programm (falls vorhanden)		
Bedienung des Barcodelesers (falls vorhanden)		
Entnahme einer Charge aus dem Sterilisator -gesehen und verstanden- (Durchführung <u>nur gemeinsam</u> mit dem Mentor/der Mentorin)		
Dokumentation der Freigabe -gesehen und verstanden- (Durchführung <u>nur gemeinsam</u> mit dem Mentor/der Mentorin)		
Verhalten bei Fehlern im Ablauf der Sterilisation, Verhalten bei Chargenabbruch -gesehen und verstanden- (Durchführung <u>nur gemeinsam</u> mit dem Mentor/der Mentorin)		
Durchführung von Tätigkeiten, die nicht im vorliegenden Nachweis enthalten sind, können in den folgenden Zeilen dokumentiert werden		